

Soundfrage

Besserer Sound? Mehr Leistung? Weniger Gewicht? Wir haben sechs Zubehörschalldämpfer für die Honda CRF1000L Africa Twin getestet.

Nicht jeder steht auf Original – besonders nicht beim Endschalldämpfer. Die Gründe zum Tausch sind vielseitig: Der eine will einen bassigeren Sound, der andere weniger Gewicht, der Dritte mehr Leistung. Wobei es unserer Testmaschine – selbst mit Serienauspuff – an Sound nicht mangelt, mit kernigen Rückschlägen markiert die Africa Twin beim Abtoure ihr akustisches Revier. Das haben die Honda-Ingenieure schon gut hinbekommen. Klar, lauter geht immer, aber es muss auch nach etwas klingen. Die Sozialverträglichkeit sollte ebenfalls nicht zu kurz kommen, steht doch sonst schnell der Nachbar vor der eigenen Haustür.

Ein anderer Aspekt ist die Leistung. Die Zeiten des massiven Leistungszuwachses durch den profanen Austausch der Flüstertüte gegen ein Brüllrohr sind zwar längst vorbei, aber das ein oder andere Pferdchen lässt sich so durchaus noch mobilisieren, jedoch auch verlieren. Bei der Anzahl der Gäule steht der Remus »Okami« ganz hinten an, am obersten Ende der Skala findet sich der »Desert-Fox« von BOS wieder. Wobei Gewinn und Verlust hier im niedrigen einstelligen PS-Bereich lie-

gen. Nicht viel anders zeigt sich die Messung bezogen auf das Drehmoment, mit dem Unterschied, dass hier alle Endtöpfe im Vergleich zur Serie leicht zulegen können. Gemessen am Drehmoment steht der Spark »Dakar« mit einem Ergebnis von 95,2 ganz oben.

Beim Gewicht sieht die Nummer hingegen schon ganz anders aus: Hier lassen sich über 50 Prozent sparen. Mit dem eben genannten Spark-Endschalldämpfer werden aus den serienmäßigen 4,6 ganz schnell nur 2,2 Kilogramm. Eine Reduktion um 53 Prozent. Zumal das Fahrzeug an einer schwerpunkttechnisch äußerst ungünstigen Stelle Gewicht

verliert. Trotzdem bleibt es eher ein Vorteil auf dem Papier denn in der Praxis.

Beim Thema Sound gehen die Meinungen weit auseinander, deshalb behalten wir uns eine eigene Einschätzung vor. Bilden Sie sich doch über unsere Soundaufnahmen unter www.bit.ly/tf-sound selbst ein Urteil und finden Sie Ihren Favoriten.

Worin liegt nun der große Vorteil eines Endschalldämpfers aus dem Zubehör? Rein objektiv betrachtet: im Preis! Kommt der Serientopf bei einem ungünstigen Umfaller oder Schlimmerem zu Schaden, muss der Kunde bei Honda stattdessen 1908 Euro berappen. Da sind die 397 Euro für einen Remus »Okami« doch deutlich günstiger.

Wer also für seine neue Africa Twin einen Endschalldämpfer sucht, dem seien die folgenden Seiten ans Herz gelegt. Unser Ohr haben wir ganz subjektiv an den Remus verloren, aber Geschmäcker sind bekanntlich verschieden, und an Vielfalt im Bereich Endschalldämpfer mangelt es nun wahrlich nicht.

Text: Andreas Berger,

Miriam Höfer, Tobias Höfer

Fotos: C. Güldenring, A. Berger

MESSUNG

Hersteller	PS	Nm	Kg	Stand-dB(A)	3750/min-dB(A)
Honda	92,6	93,9	4,6	81,5	89,3
Akrapovic	93,3	94,1	3,3	82,6	88,9
BOS	94,9	95,7	4,9	84,6	91
LeoVince	93,8	94,7	3,4	83,9	91,5
Remus	91,1	94,4	2,4	82,6	91
Spark	92,1	95,2	2,2	80,6	90,9
Termignoni	93,2	95,1	3,3	84	90,6



In unserem Auspuff-Potpourri treten sechs Endschalldämpfer gegen das Serienteil an. Neben Leistung und Drehmoment spielen Gewicht und Lautstärke eine entscheidende Rolle.